sixpackfilm

In Person

# Daïchi Saïto Karl Lemieux

Sonntag 8. – Dienstag 10. Mai 2011 im Österreichischen Filmmuseum und im Echoraum

im Rahmen von What's Up Vienna! What's Up Montréal!

Live Cinema

# In Person Daïchi Saïto & Karl Lemieux

# Live Cinema

with David Bryant, Kevin Doria, Jonathan Parent

In den letzten Jahren hat das junge kanadische Experimentalfilmschaffen international vermehrt für Aufmerksamkeit gesorgt.
Epizentrum dieser neuen Entwicklung ist Montréal, wo sich im
Jahr 2004 zwölf Filmschaffende zum Double Negative Collective
zusammengeschlossen haben. Das gemeinsame Ziel eine
radikal persönliche Filmsprache zu finden, die sich dem
Experiment mit dem filmischen Material als formalem Mittel
bedient, vereint die KünstlerInnen des Kollektivs. Die Rolle des
Filmemachers wird ähnlich jener des Alchemisten verstanden,
der auch Zufälle, Unfälle und Fehler als produktive Kraft nutzbar
macht. Das Mysterium der Verwandlung der realen Welt
durch den filmischen Prozess wird gefeiert und Werke voller
geheimnisvoller, poetischer Bilder sind das Ergebnis

Als Eröffnung des Festivals What's Up Vienna! What's Up Montréal! präsentieren die zwei zentralen Filmschaffenden des Kollektivs Daïchi Saïto und Karl Lemieux erstmalig in Österreich Ihre Arbeiten.

Der gebürtige Japaner Daïchi Saïto setzt sich in seinen filmischen Arbeiten mit der Wahrnehmung von Natur und dem menschlichen Körper auseinander. In seinen Bewegungs- und Sehstudien entstehen durch radikale Abbildungs- und Schnitttechniken und den langwierigen Prozess der Entwicklung des Zelluloids per Hand in der eigenen Badewanne ein eigenständiger – nahezu physischer – Filmkörper von fragiler Poesie.

Karl Lemieux hingegen bearbeitet das filmische Material mit unterschiedlichsten Chemikalien, Farben und Rasierklingen. Von Westernhelden bis hin zur Pfanzenwelt des Amazonas wird das Bild in seine molekularen Bestandteile zerlegt und versteckte Qualitäten des ursprünglichen Abbildes werden sichtbar gemacht. Die dadurch erzeugten filmischen Landschaften sind lichtdurchflutete Orte voller unheimlicher Schönheit.

Im Anschluss an das Filmprogramm verwandelt sich das Filmmuseum in einen Raum verstörend schöner Bild- und Klangwelten, die Karl Lemieux gemeinsam mit den Musikern David Bryant (Godspeed You! Black Emperor), Kevin Doria (Growing) und Jonathan Parent (Fly Pan Am) live improvisieren wird. Vier 16mm Filmprojektoren werden zum Instrument und die darin abgespielten Loops werden vor Ort mechanisch und chemisch zersetzt. Gemeinsam mit der melancholischfragilen Musik aus Gitarren und Elektronik erzeugen sie eine beunruhigend-schwebende Atmosphäre, die Augen, Ohren und Herzen öffnet. Michaela Grill









#### **CHIASMUS**

Daichi Saito, 2003, 16mm, sw., mono, 8 min Eine Bewegungsstudie in kontrastreichem schwarzweiß: Körperfragmente tanzen durch den Bildausschnitt, nicht definierbare Formen huschen als unscharfe Schatten vorbei und der atmende Körper wird zur Metapher des Filmmaterials.

# **CHASMIC DANCE**

Daichi Saito, 2004, 16mm, sw, stumm, 6 min Ein permanenter Verwandlungsreigen abstrakter Formen im rasanten Rhythmus, der sich durch das Spiel mit Helligkeit/Dunkelheit, Oberfläche/Tiefe und Film/Video zu einem Wirbelwind an Aufbau und Zerstörung verwandelt.

# **BLIND ALLEY AUGURY**

Daichi Saito, 2006, Super 8, Farbe, stumm, 3 min Grobkörnige Super-8 Aufnahmen einer Nebenstrasse im Montréaler Mile End Bezirk mischen sich zu einem Einzelbildrausch an ikonischen Bildern von Strommasten und Graffitiwänden.

### **ALL THAT RISES**

Daichi Saito, 2007, 16mm, Farbe, mono, 7 min Ein Spaziergang durch eine schmale Gasse ist Ausgangspunkt für ein Kaleidoskop sensorischer Erfahrungen von einzelnen Grashalmen am Boden über Architekturdetails hin zur Weite des Himmels. Eine Poesie des Nebensächlichen kontrapunktisch unterlegt mit der Geige von Malcolm Goldstein.

# **GREEN FUSE**

Daichi Saito, 2008, Super 8, Farbe, stumm, 3 min Eine in der Kamera geschnittene filmische Meditation zum Motiv Baum. Ein Baum, ein Tag, ein Film.

# TREES OF SYNTAX, LEAVES OF AXIS

Daichi Saito, 2009, 35mm, Farbe, Dolby SR, 10 min Baumstämme, Blattwerk und der sie umgebende Raum transformieren sich vor und hinter den Augen der ZuseherInnen zu einem farbenprächtigen Bilderbogen aus Ahornbäumen im Mount Royal Park.
Durch den Prozess der manuellen Filmentwicklung
wird eine nahezu haptische Qualität des filmischen
Materials herausgearbeitet, dessen Dringlichkeit durch
den improvisierten Soundtrack von Malcolm Goldstein
noch unterstützt wird. Einer der aufsehenerregendsten
Filme der letzten Jahre.

#### MAMORI

Karl Lemieux, 2010, 35mm, s/w, 5.1 Dolby Digital, 8 min Field-Recordings aus dem Amazonasgebiet Brasiliens sind das Ausgangsmaterial für Bild und Ton dieser Makrostudie des Regenwalds. Die vor Ort aufgenommenen Fotos werden mit der 16mm Kamera abgefilmt und am Animationstisch bearbeitet. Nahezu gezeichnet wirkende Abstraktionen verschmelzen mit der Musik von Francisco López zu einer rhythmischen Abenteuerreise.

# **MOUVEMENT DE LUMIÈRE/ MOTION OF LIGHT**

Karl Lemieux, 2004, 16mm auf Digi Beta, s/w und Farbe, mono, 8 min

Die gestische Qualität der direkt auf den Filmstreifen gemalten Pinselstriche und die Noisemusik von Olivier Borzeix produzieren eine Sogwirkung, der sich die Wahrnehmung der Zuseherlnnen nicht entziehen kann.

# **WESTERN SUNBURN**

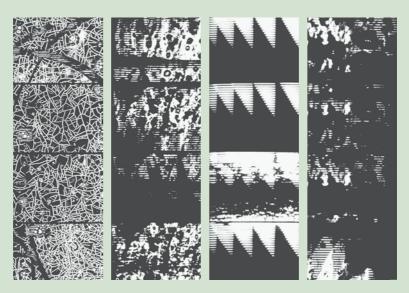
Karl Lemieux, 2007, Digi Beta, s/w, stereo, 10 min Reste einer Liveperformance mit dem Musiker Radwan Moumneh (Jerusalem in My Heart) werden weiterbearbeitet zu einem hypnotischen Tanz aus reitenden Cowboys und leeren Western-Landschaften.

# Pause

#### LIVE-ACT

Karl Lemieux: 16mm Projektoren David Bryant: Gitarre, Elektronik Kevin Doria: Bass, Elektronik Jonathan Parent: Flektronik





CHASMIC DANCE

# WHAT'S UP VIENNA! WHAT'S UP MONTRÉAL!

# 8. Mai 2011 - 20.30 Uhr, Österreichisches Filmmuseum

Live Cinema: Daïchi Saïto, Karl Lemieux, David Bryant, Kevin Doria, Jonathan Parent

# 9. Mai 2011 - 20.00 Uhr, Echoraum

Konzerte: Steve Bates, Angelica Castello, Billy Roisz / Karl Lemieux, dieb13 / Douglas Moffat

Screening: Daniel Olson: noisemaker (1999) / Vincent Chevalier: COVER (2010)

# 10. Mai 2011 - 20.00 Uhr, Echoraum

Konzerte: crys cole / David Bryant, Kevin Doria, Martin Brandlymayr / Jonathan Parent Screening: Diane Morin: effondrements [2007] / Nikki Forrest: Contamination 2 [2009]

### Österreichisches Filmmuseum

Augustinerstraße 1, 1010 Wien / Karten: 01 - 522 70 54 / www.filmmuseum.at

#### **Echoraum**

Sechshauser Straße 66, 1150 Wien / Karten: 01 - 812 02 09 30 / www.echoraum.at

Informationen unter whatsupviennawhatsupmontreal.net

Eintrittskarten an den jeweiligen Abendkassen.

Live Cinema ist ein gemeinsames Projekt von sixpackfilm, dem Österreichischen Filmmuseum, What's Up Viennal What's Up Montréall, echoraum und dem Institut Fünfhaus. Konzept und Programmauswahl: Michaela Grill, Christof Kurzmann, Steve Bates

